

P5 NEWS

AUSGABE JULI 2024

x.project AG:
Effiziente Reportingerstellung

POHA House:
Neue Wohnformen auf Zeit

W5 Group:
Erfolgreich investieren in den US-Wohnimmobiliensektor

Dr. Dominik Benner im Interview:
„P5 Kongress: Tiefes Fachwissen mit coolen Formaten“

INHALT

Editorial	2
x.project AG: Effiziente Reportingerstellung: Zeit und Kosten sparen durch KI und Automatisierung	3
POHA House: Neue Wohnformen auf Zeit: Eine spannende Assetklasse für die Immobilienbranche	5
W5 Group: Erfolgreich investieren: Strategien und Chancen im US-Wohn- immobiliensektor	7
Rückblick P5 The Property Kongress 2024	9
Presserückblick	11
Interview mit Dr. Dominik Benner: „Der P5 Kongress vermittelt tiefes Fachwissen mit coolen Formaten“	13
Partner und Impressum	14

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

alles schaut auf das Licht am Ende des Tunnels. Volkswirtschaftlich betrachtet, fängt es in Europa an stärker zu leuchten. Die Inflation geht in der EU deutlicher zurück als erwartet und zumindest bei unseren Nachbarländern tut sich schrittweise auch etwas in der konjunkturellen Entwicklung. Für einige, wie Spanien, sind die Wachstumswahlen sogar überdurchschnittlich. Rund 2,5% waren es in 2023. Davon können wir in Deutschland nur träumen, angesichts der roten Laterne, die wir derzeit beim Wirtschaftswachstum in der EU tragen. Die politischen Entscheidungen aus Berlin sind dabei für die deutsche Wirtschaft alles andere als eine Hilfe. So verwundert es nicht, dass auch der heimische Immobilienmarkt weiter leidet. Es werden immer mehr Hürden aufgebaut, die Bürokratie explodiert, genau wie die Energiepreise.

Die Rahmenbedingungen sind also alles andere als gut. Dennoch tut sich etwas am Immobilienmarkt. Family Offices sind bereits seit 2023 wieder auf der Einkaufsseite aktiv. Gerade in dem Segment der Investitionen bis 15 Millionen Euro ver-

zeichnet der Markt eine signifikante Belebung, allerdings nur bei preisbereinigten Angeboten, die ausschließlich außerhalb von Bieterverfahren laufen. Wann mit den großen Immobilienfonds und institutionellen Investoren die Dickschiffe erneut am Markt im Core-Segment aktiv werden, bleibt abzuwarten. Zu groß sind nach wie vor die Unterschiede in den Preisvorstellungen von Käufern und Verkäufern. Doch auch die großen Bestandhalter nehmen langsam erste Preiskorrekturen vor. In einigen Segmenten wie Wohnen, Logistik oder auch im lebensmittelgeankerten Einzelhandel ist die Nachfrage nach wie vor da oder nimmt sogar zu. Das lässt für eine Erholung hoffen und erste fundiert positive Zahlen dürfte uns das vierte Quartal in diesem Jahr bescheren. Warten wir es optimistisch ab.

Viel Lesefreude wünscht

Ihr Dietmar Müller
Chefredakteur



Dietmar Müller
Chefredakteur

Entdecken Sie die
lukrativen Möglichkeiten
des maltesischen
Immobilienmarktes
*Maßgeschneiderte
Beratungsdienste für
Investoren, Family Offices und
Unternehmen.*

 lilli@lillirohde.com

 +49 163 9016232

 www.lillirohde.com/malta



← Jetzt
informieren!

Effiziente Reportingerstellung: Zeit und Kosten sparen durch KI und Automatisierung

Die Erwartungen an das Berichtswesen steigen stetig, was die Anforderungen an Qualität, Darstellung und Überprüfbarkeit der Daten erhöht. Alle Daten müssen jederzeit mit Quellen, Verantwortlichen, Änderungshistorie und Gültigkeitsdauer hinterlegt sein. Solche Qualitätsdaten sind besonders wertvoll für wiederkehrende Berichte. Zentral ist die Referenzierung eines Dokuments, das den Eingabewert belegt und überprüfbar macht, um die Integrität der Daten zu gewährleisten.

Moderne Datenräume: Mehr als nur Datenspeicher

Moderne Datenräume gehen über traditionelle, transaktionsbasierte oder einfache Dokumentenräume hinaus. Sie dienen nicht nur als Speicherorte für spezifische Transaktionsdaten, sondern konsolidieren und aktualisieren automatisch Daten für verschiedene Aufgaben, Berichte und Auswertungen. In Dashboards oder Cockpits können wesentliche Kennzahlen (KPIs) visualisiert und analysiert werden, was eine schnelle und effiziente Interpretation der Daten und einen Überblick über den Zustand und die Leistung eines Portfolios ermöglicht.

Die Rolle von Fachkräften bei der Dokumentenbewertung

Für die Beurteilung der Vollständigkeit und Aktualität von Dokumenten und Zeichnungen sind spezialisierte Fachkräfte notwendig. Juristen, Techniker und Kaufleute müssen in ihren Bereichen die Validierung durchführen, um die Sorgfaltspflichten zu gewährleisten. Die Zusammenarbeit dieser Experten ist entscheidend, damit die Dokumentation den höchsten Standards entspricht und alle relevanten Informationen korrekt und aktuell sind.

Herausforderungen und Chancen

Es besteht erheblicher Nachholbedarf, da viele grundlegende Datenquellen, wie Zeichnungen, oft unvollständig oder veraltet sind. So sind beispielsweise im ESG-Bereich detaillierte Angaben zu Dachflächen, Fassaden und Außenbereichen notwendig, die nur durch aktuelle Zeichnungen belegt werden können. Hier bietet sich die Chance, die Dokumentation umfassend zu vervollständigen. Eine vollständige und aktuelle Dokumentation ist wertvoll und verhindert Verkaufsabzüge. Besonders im ESG-Zeitalter ist eine Abwägung der Kosten und Nutzen der Dokumentationskonsolidierung wichtig.



W5 GROUP
Miami - New York - Washington D.C. - Zug, Switzerland - Frankfurt

Die US-Immobilienstrategie der W5 Group konzentriert sich auf innovative Wohnimmobilien.

Die von der W5 ausgewählten **Innovationselemente** sind der Schlüssel zur Steigerung von Rendite und Wertzuwachs.

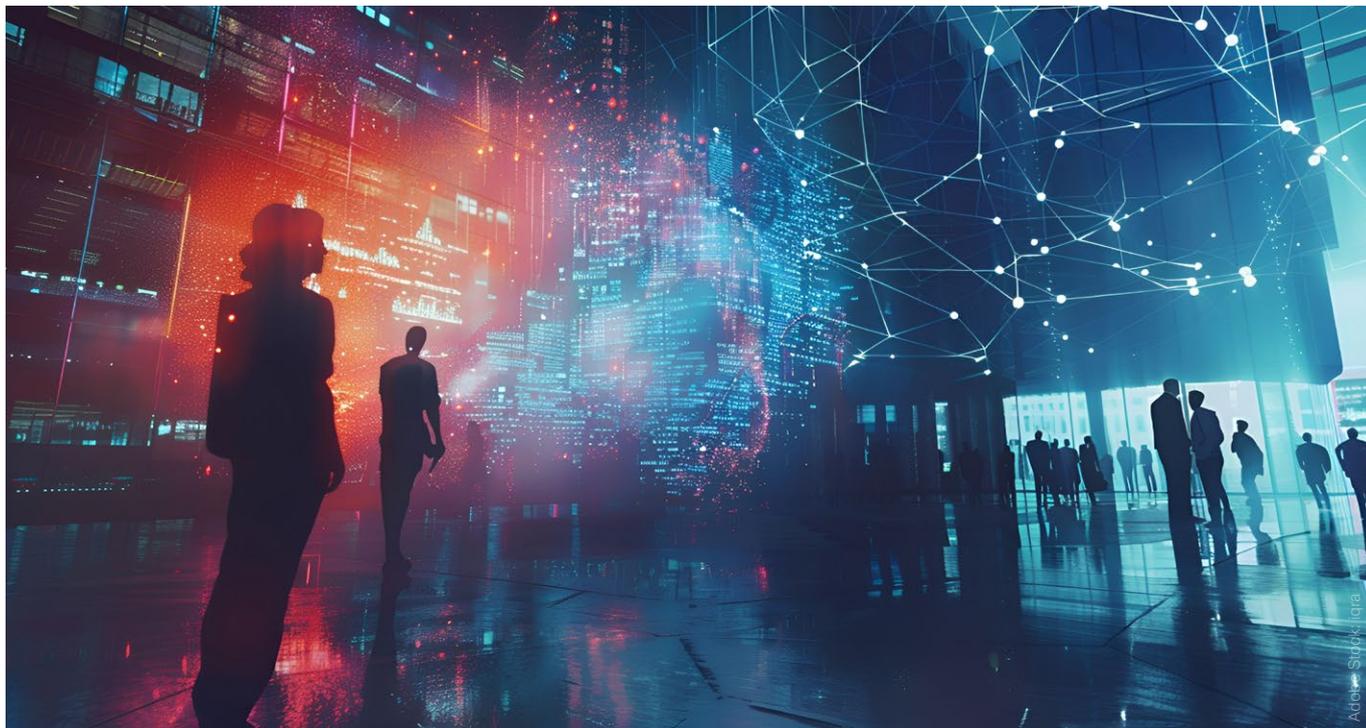
9.000
Wohneinheiten.

\$5 Milliarden
Investitionsvolumen.



<https://w5-group.com/>

Co-Living Objekt der W5 Group, Washington D.C., USA



Automatisierung und die Zukunft der Datenverarbeitung

Automatisierung ist ein zentraler Aspekt der modernen Datenverarbeitung. Moderne Datenräume entwickeln sich zu Systemen auf dem Weg zur Künstlichen Intelligenz. Validierte Daten ermöglichen computer-gesteuerte, wiederkehrende Prozesse, die nicht nur ESG-Berichte, sondern auch Steuerung und Controlling im Facility- und Property-Management umfassen. Automatisierte Systeme sind effizienter und genauer als manuelle Prozesse und ermöglichen z. B. Echtzeit-Due-Diligence-Prüfungen mit automatisch angepassten CapEx-Listen. Dies reduziert Arbeitsaufwand und Fehleranfälligkeit und ermöglicht schnellere, genauere Entscheidungen.

Die Bedeutung vollständiger und aktueller Dokumentation

Eine vollständige und aktuelle Dokumentation ist entscheidend, um alle benötigten Qualitätsdaten zu gewinnen. Mit einer solchen Dokumentation lassen sich die steigenden Anforderungen im Berichtswesen leichter erfüllen, und das Risiko des Green-Washings wird minimiert, da alle Angaben durch Dokumente belegbar sind. Berichte sollten stets so erstellt werden, dass die darin enthaltenen Angaben direkt auf die entsprechenden Daten referenzieren. Im Bericht selbst wird die Datenquelle durch einen Klick validierbar.

Viele ESG-Berichte sind wiederkehrend, und durch die erneuerten Referenzen können Berichte des Folgejahres automatisch aktualisiert werden. Neue Berichte sind somit bereits vorbereitet und können schneller

überprüft werden. Diese Effizienzsteigerung spart Zeit und Ressourcen und erhöht die Genauigkeit und Zuverlässigkeit der Berichte.

Fazit: Der Wert von Qualitätsdaten und konsolidierter Dokumentation

Die Automatisierung und Modernisierung von Datenräumen macht das immense Potenzial und den großen Wert von Qualitätsdaten und einer konsolidierten Dokumentation deutlich. Dies ist nicht nur im ESG-Bereich von Bedeutung, aber besonders dort. Die Fähigkeit, valide, aktuelle und umfassende Daten bereitzustellen, ist ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil. Unternehmen, die in die Qualität und Integrität ihrer Daten investieren, sind besser positioniert, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern und von den Chancen des ESG-Zeitalters zu profitieren.



Holger Weber

Chief Executive
Officer
x.project AG

Neue Wohnformen auf Zeit: Eine spannende Assetklasse für die Immobilienbranche

In Zeiten von Wohnungsknappheit und Remote-Arbeit erfreut sich Wohnen auf Zeit wachsender Beliebtheit. In Deutschlands Metropolen machen möblierte Wohnungen laut Immobilienportalen bereits rund ein Drittel des Angebots auf dem Mietmarkt aus. Neue, innovative Wohnkonzepte bieten nicht nur Bewohnern eine flexible und komfortable Wohnmöglichkeit, sondern eröffnen auch Investoren in der Immobilienbranche spannende Chancen. Laut dem Trendreport der Deutschen Immobilien Wirtschafts Gesellschaft (DIWG) erzielen Eigentümer in A-Städten mit möblierten Wohnen auf Zeit durchschnittliche All-in-Mieten von bis zu 31,58 Euro pro Quadratmeter.

Die Miete umfasst dabei sämtliche Betriebskosten und oft auch Internet-Zugang, spezielle Services wie Reinigung oder Paketannahme sowie Zugang zu Gemeinschaftsflächen. Die Mietdauer ist bei Mikroapartments in der Regel deutlich kürzer als im konventionellen Mietverhältnis. Sie kann von drei Monaten bis zu einem Jahr und mehr reichen.

Von Co-Living Spaces über Serviced Apartments bis hin zu temporären Unterkünften für digitale Nomaden,

Studenten und Senioren – Die drei beliebtesten Wohnformen auf Zeit in der Übersicht:

Co-Living-Spaces sind eine der beliebtesten neuen Wohnformen auf Zeit. Menschen leben und arbeiten bei dieser Wohnform in Gemeinschaftshäusern oder -wohnungen zusammen. Diese bieten nicht nur eine kostengünstige Unterkunft, sondern fördern auch den sozialen Austausch und die Bildung einer lebendigen Community. Durch gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen entsteht ein Gefühl von Zugehörigkeit und Gemeinschaft, das viele Bewohner schätzen.

Serviced Apartments sind eine weitere attraktive Option im Bereich des Wohnens auf Zeit. Diese voll möblierten Apartments vereinen den Komfort eines Hotels mit der Privatsphäre einer eigenen Wohnung. Mit Services wie Reinigung, Wäscheservice und Concierge-Service bieten sie Bewohnern ein sorgenfreies und komfortables Wohnen auf Zeit und sind besonders bei Geschäftsreisenden und Expats beliebt.

Student Apartments machen derzeit den größten Anteil



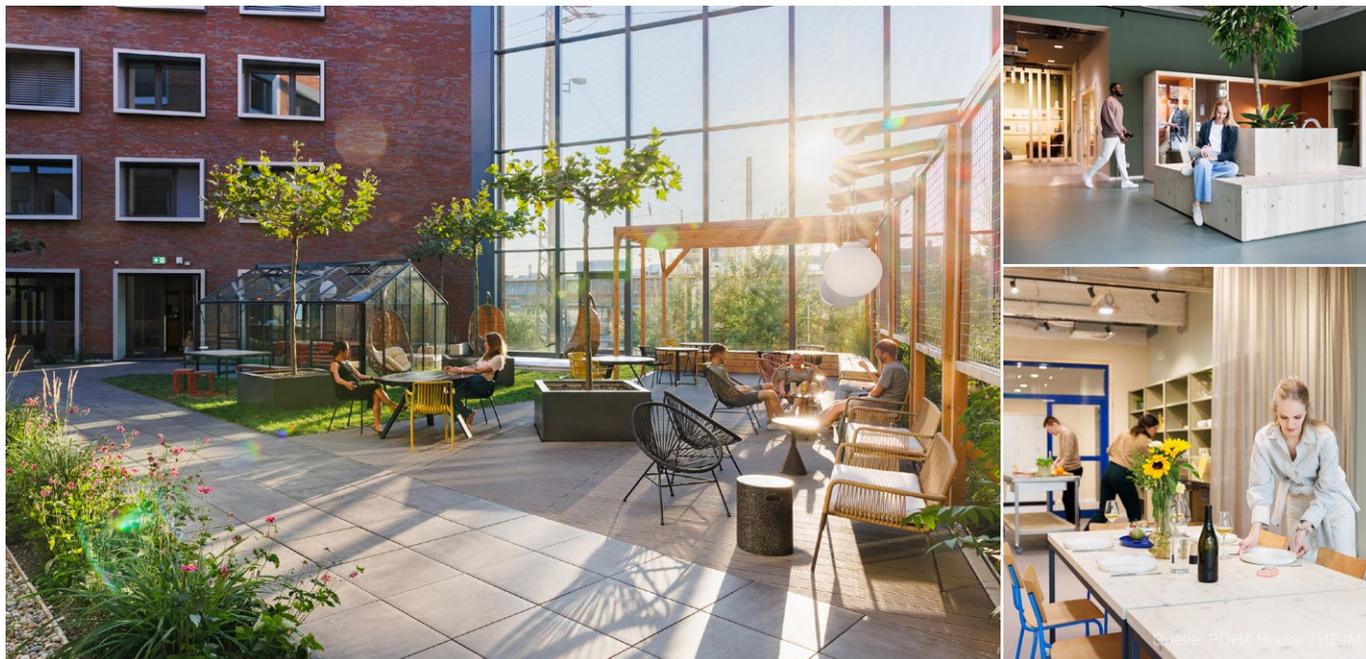
Über 30 Jahre
Erfahrung mit
Investments in
U.S.-Immobilien

CP Capital schafft Werte für Investoren durch den Aufbau gut diversifizierter US-Wohnimmobilienportfolios, die sich mit dem Markt entwickeln.

\$15Mrd+ Gesamtinvestitions- volumen	31 Gesponserte Fonds	230+ Investitionen in Mietwohnanlagen	70.000 Wohneinheiten
---	--------------------------------	--	--------------------------------

T +3 212 843 6100 | E info@cpcapitalus.com | Weitere Informationen finden Sie unter cpcapitalus.com





an Mikroapartments aus. Die Fläche liegt dabei oftmals unter 30 Quadratmetern und die Ausstattung spielt eine untergeordnete Rolle. Wichtiger sind Gemeinschaftsflächen zum Kochen, Zusammenkommen oder Trainieren, um andere junge Menschen kennenzulernen. Neben der hohen Nachfrage macht auch das Förderprojekt der Bundesregierung von Wohnraum für junge Menschen ein Investment interessant.

Senior Apartments werden der steigenden Nachfrage nach altersgerechtem Wohnen gerecht. Die deutsche Gesellschaft wird immer älter. Bereits heute sind 17 Millionen Deutsche über 65 Jahre alt. Im Jahr 2035 werden es 24 Millionen sein. Apartments für Senioren bieten Services, die es alten Menschen ermöglichen, länger selbstbestimmt zu leben. Auch für diese Wohnform gibt es attraktive Förderprogrammen von staatlicher Seite. In Europa hat sich der Sektor für Wohnen auf Zeit laut eines Reports des Urban Land Institutes (ULI) und JLL zwischen 2020 und Mitte 2022 durch Investitionen in Co-Living-Immobilien in Höhe von insgesamt rund 1,2 Milliarden Euro sehr schnell entwickelt und bietet große Chancen. Als stärkster Wachstumstreiber wurde die Knappheit von bezahlbarem Wohnraum (49 Prozent) genannt, gefolgt von ein „hoher Anteil jüngerer Menschen“ (49 Prozent). Doch auch die wachsende Zahl der Single-Haushalte (40 Prozent), der Wunsch nach Flexibilität (34 Prozent) und die Urbanisierung (34 Prozent) sorgen für steigende Nachfrage.

Für Investoren eröffnen sich durch diese neuen Wohnformen auf Zeit vielfältige Möglichkeiten. Ob in urbanen Ballungsräumen, Universitätsstädten oder touristischen Hotspots – die Nachfrage nach temporären Wohnmöglichkeiten ist vielerorts hoch und bietet die Möglichkeit, in unterschiedlichen Märkten aktiv zu werden. Cospa-

ces eignen sich hervorragend, um Innovationskraft zu demonstrieren und sich von der Konkurrenz abzuheben. Die Investition in neue Wohnformen auf Zeit kann somit eine lukrative Ergänzung des Portfolios sein.

Auch Bestandhalter sollten die Potenziale dieser neuen Assetklasse im Auge behalten. Durch die Umwandlung bestehender Immobilien in temporäre Wohnkonzepte können Leerstände reduziert und zusätzliche Einnahmen generiert werden. Besonders im Hinblick auf die Wiederverwendung und Umwidmung bestehender Immobilien, der Verringerung des CO₂-Fußabdrucks der Gebäude und ihrer Bewohner kann die Assetklasse einen wichtigen Beitrag zu einer immer anspruchsvollen ESG-Agenda leisten. Zudem ermöglichen Cospace-Projekte eine Diversifizierung des Portfolios und tragen zur Attraktivität des Gesamtangebots bei.

Ganz nach dem Motto “The more we share, the more we have” sind Cospaces und temporäre Wohnformen eine spannende Assetklasse, die Werte für Investoren und Gesellschaft schafft.



Lea Mishra
Founder & CMO
POHA House

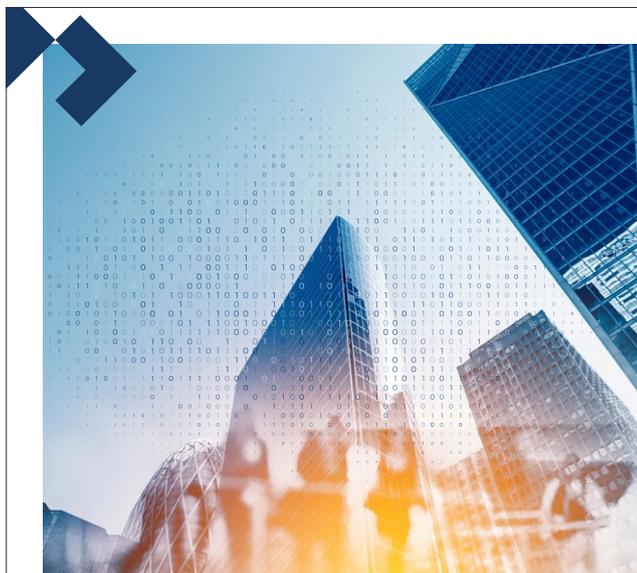
Strategien und Chancen im US-Wohnimmobiliensektor

Strategien und Chancen im US-Wohnimmobiliensektor

Der US-Wohnimmobilienmarkt profitiert aktuell sowohl vom anhaltenden Bevölkerungswachstum wie auch dem im Vergleich zu Europa deutlich höheren Wirtschaftswachstum, wobei sich die Möglichkeiten für institutionelle Investoren und Family Offices auf spezifische Sektoren und Regionen konzentrieren sollten. Der US-Wohnimmobiliensektor umfasst dabei Mehrfamilienhäuser, Studentenwohnheime, Wohngemeinschaften, Mikroapartments und Einfamilienhäuser. Diese Wohnformen zeichnen sich durch eine starke Angebots-Nachfrage-Relation aus.

Die Dynamik der Sektoren

- Mehrfamilienhäuser:** Dieser Sektor entwickelt sich im Vergleich zu anderen Immobiliensektoren relativ gut. Trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten profitieren Mehrfamilienhäuser von demografischen Trends, die das Mieten dem Wohneigentum vorziehen, insbesondere bei jüngeren und einkommensstärkeren Haushalten. Hohe Wohneigentumskosten und die relative Erschwinglichkeit des Mietens, besonders im Sunbelt, tragen zu dieser Präferenz bei.
- Studentisches Wohnen:** Investitionen in außerhalb des Campus gelegene, speziell für Studenten gebaute Wohnungen sind besonders attraktiv in Bezug auf Mietwachstum und Belegung. Stabil steigende Immatrikulationszahlen, besonders an bekannten Universitäten, und das starke Interesse von in- und ausländischen Investoren stärken die Resilienz dieses Sektors.
- Mikro- und Wohngemeinschaftsprojekte:** Diese Projekte richten sich an junge Hochschulabsolventen und Menschen in ihren 20ern und 30er-Jahren, die eine erschwingliche Wohnlösung suchen. Sie ermöglichen das Leben in sehr kleinen Einheiten oder mit Mitbewohnern und bieten Zugang zu hochwertigen Annehmlichkeiten und Gemeinschaftsflächen.
- Single-Family Rentals (SFR):** Der Bau von Einfamilienhäusern zur Miete, besonders im Sonnengürtel, ist sehr gefragt. Diese „Build for Rent“-Gemeinschaften bieten erschwingliche Lösungen für diejenigen, die sich den Kauf eines Hauses nicht leisten können oder die Flexibilität des Mietens bevorzugen. Solche



DOREE+

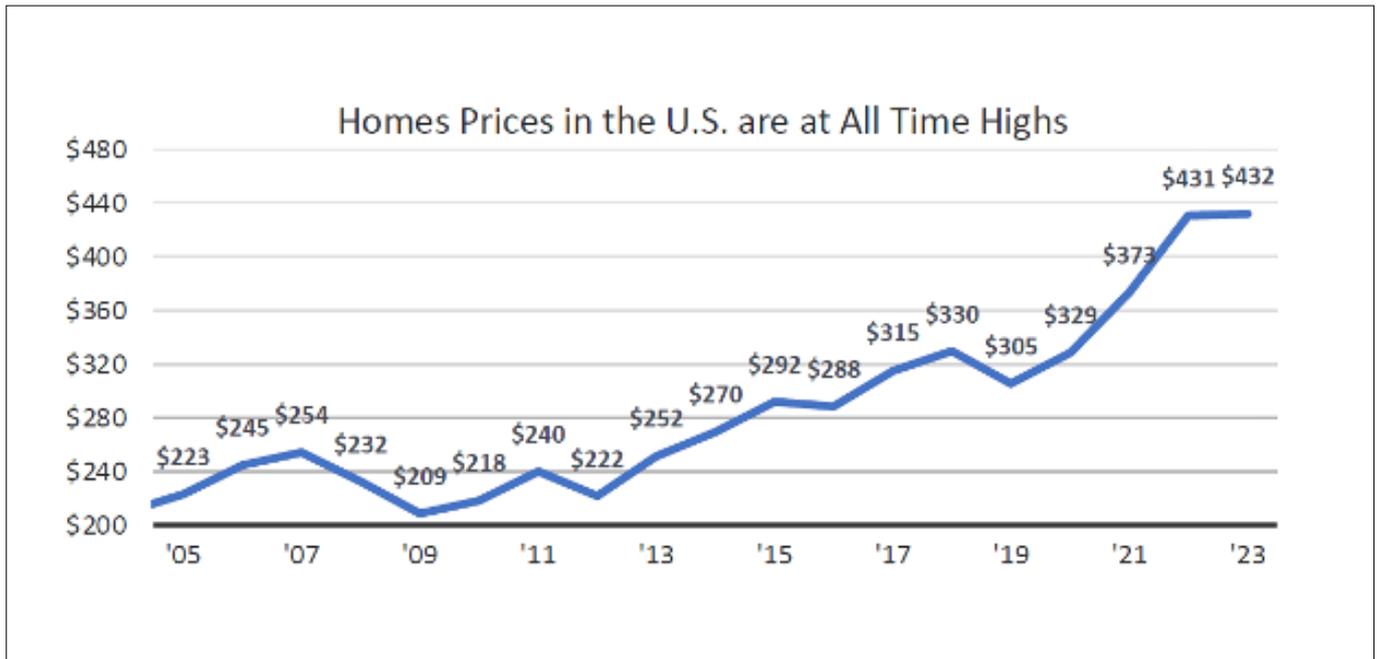
Alles Inklusiv – zum Festpreis!

Entdecken Sie die Highlights unserer vielfältigen Plattform wie die Versionierung von Dateien, DWG-Dateien ohne zusätzliche Software einzusehen und einem Ticketsystem. Unsere DSGVO-konformen Datenräume werden in Deutschland gehostet.

Jetzt DOREE+ kennenlernen!



DOREE+



Siedlungen kombinieren Aspekte der Privatsphäre mit Gemeinschaftseinrichtungen wie Clubhäusern, Fitnessräumen und Pools.

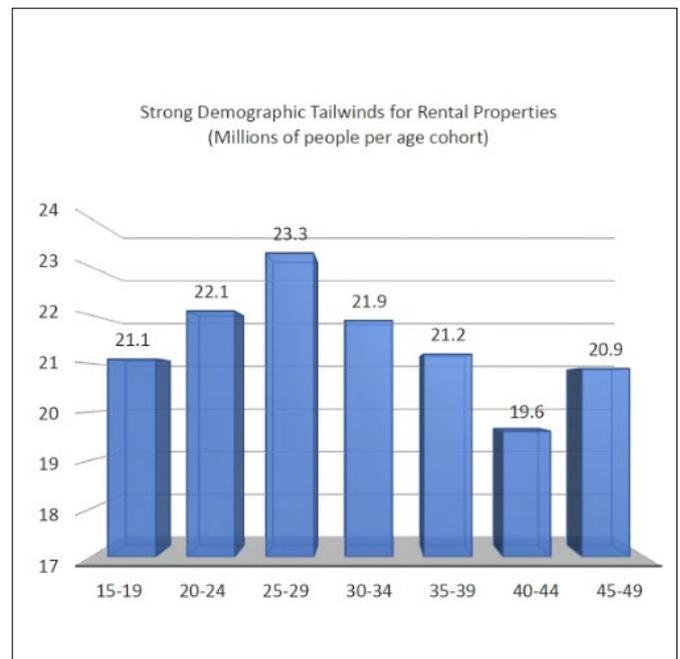
Zielmärkte

Wachstumsmärkte im Sonnengürtel zeichnen sich durch niedrige Steuern, kooperative Stadtverwaltungen, eine geringe Regulierung, hohe Zuwanderung und starkes Beschäftigungswachstum aus. Diese Regionen ziehen sowohl Millennials als auch Rentner an. Auch einige Gateway-Städte mit soliden Fundamentaldaten sind von Interesse. Trotz kurzfristiger Herausforderungen in bestimmten Märkten bleiben die mittel- bis langfristigen Fundamentaldaten stark.

Marktbedingungen

Die USA verzeichnen ein Bevölkerungswachstum und einen erheblichen Wohnungsmangel von 4-6 Millionen Einheiten. Die Neubautätigkeit ist aufgrund höherer Baukosten, steigender Zinssätze und geringerer Kreditvergabe stark zurückgegangen. Millennials, die sich in die Phase der Haushaltsgründung befinden, sehen sich mit hohen Immobilienpreisen und hohen Hypothekenzinsen konfrontiert.

Zusammenfassend versprechen Investitionen in den US-Wohnimmobiliensektor durch eine strategische Standortwahl und den Fokus auf bestimmte Sektoren solide Investitionsrenditen.



Raphael Sidelsky
 Chief Investment Officer Real Estate
 W5 Group

P5 THE PROPERTY KONGRESS 2024

Impressionen





PRESSESTIMMEN

Foto: DCStudio, Freepik

Barton Group: Asset Manager brauchen bei Wohnimmobilien einen langen Atem

Berlin, 5. Juni 2024. Das Durchschnittsalter deutscher Wohnimmobilienbestände ist hoch, der Sanierungsstau immens. Zusätzlich nehmen die Vorgaben zur Klimaneutralität Gestalt an und setzen Eigentümer älterer Wohnimmobilien in Zugzwang. Gleichzeitig schwächeln die Immobilienwerte, besonders für ältere Immobilien mit Sanierungsbedarf. Lassen sich Wohnimmobilienbestände dennoch wertsteigernd managen? ... **mehr**

ENVIRIA: 100 Prozent Grünstrom mit effizienter Energiebeschaffung für Unternehmen

Frankfurt, 11. Juni 2024. Eine nachhaltige Stromversorgung zu attraktiven Preisen wird für Unternehmen immer wichtiger. Nicht zuletzt durch regulatorische Vorgaben, wie z.B. der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), sind viele Unternehmen zur Einhaltung von Umweltstandards verpflichtet. ... **mehr**



GAR erwirbt Mietwohnanlage in Boulder, Colorado

German American Realty erwirbt Mietwohnanlage in Boulder, Colorado

Köln, 12. Juni 2024. Die Kölner German American Realty-Gruppe, ein auf Mietwohnanlagen in den USA spezialisierter Fonds- und Investmentmanager, hat die 2014 errichtete Class-A-Multifamily-Apartmentanlage „3100 Pearl“ in Boulder, Colorado erworben. ... **mehr**

Engel & Völkers setzt Wachstumskurs in Italien fort: Neues Market Center in Florenz eröffnet

Hamburg/Florenz, 17. Juni 2024. Engel & Völkers baut seine Marktposition in Italien weiter aus. Mit der Eröffnung eines Market Centers (MC) in Florenz im Mai hat die globale Unternehmensgruppe bereits die vierte italienische Metropole strategisch erschlossen. ... **mehr**



Muhannad Al Salhi, CEO von Engel & Völkers Italien

IREBS: Chancen und Gefahren der Immobilienanlage leicht erklärt

Eltville, 17. Juni 2024. Am Traum von der eigenen Immobilie halten viele auch in wirtschaftlichen Krisen fest. Für die Immobilienanlage sprechen gute Gründe, doch häufig sind sich Anleger der spezifischen Risiken nicht bewusst oder greifen zu einfachen Verallgemeinerungen, beispielsweise hinsichtlich guter Lagen oder der Wertstabilität. ... **mehr**

Handelsimmobilien: Gute Erreichbarkeit und attraktive Auswahl gefragt

Berlin, 20. Juni 2024. Handelsimmobilien wie große Kaufhäuser oder Shoppingcenter prägen in Deutschland vielerorts das Stadtbild. Doch damit sie auch zahlreich Kundschaft in ihre Geschäfte locken, müssen die Häuser mit einem attraktiven Angebot, einer guten Erreichbarkeit und zusätzlichen Services überzeugen. Zu diesem Ergebnis kommt das KPMG Consumer Barometer ... **mehr**

Bauministerkonferenz soll sich auf maßvolle Umsetzung der EU-Gebäudeeffizienzrichtlinie in deutsches Recht verständigen

Berlin, 25. Juni 2024. Am morgigen Mittwoch kommen die Bauminister der Länder zu einer Sonder-Bauministerkonferenz zusammen. Der Immobilienverband Deutschland IVD ruft dazu auf, bei dieser Gelegenheit eine Verständigung über die maßvolle und sinnvolle Umsetzung der von der Europäischen Union beschlossenen Gebäudeeffizienzrichtlinie (EPBD) in nationales Recht herbeizuführen.. ... **mehr**

GdW: Deutscher Bauherrenpreis 2024 auf dem EUREF-Campus in Berlin verliehen

Berlin, 26. Juni 2024. Bei einer festlichen Preisverleihung wurden am 26. Juni 2024 vor knapp 250 Gästen die Preise des Wettbewerbs zum Deutschen Bauherrenpreis 2024 vergeben. Der Deutsche Bauherrenpreis steht traditionell unter dem Motto „Hohe Qualität – tragbare Kosten“. ... **mehr**

BDO eröffnet neues Office in Nürnberg

Hamburg, 1. Juli 2024. Zum 1. Juli 2024 ist BDO auch in der Metropolregion Nürnberg vor Ort vertreten: Die bekannte Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft betreibt dort nun eine eigene Niederlassung. Die Leitung übernimmt Johannes Oßmann, der selbst aus der Region stammt. ... **mehr**

Bürofertigstellungsvolumen in Europa mit Rückgang um ein Drittel

Düsseldorf, 1. Juli 2024. Laut der jüngsten Studie von Savills ist das Bürofertigstellungsvolumen im Jahr 2023 in den untersuchten europäischen Städten im Vergleich zum Vorjahr um 32 % auf 3,3 Mio. m² zurückgegangen. ... **mehr**

Zukunft der E-Mobilität in Frankfurt: Bedarfsanalyse E-Ladeinfrastruktur

Frankfurt, 1. Juli 2024. Die Versorgung mit E-Ladeinfrastruktur in Frankfurt am Main befindet sich seit 2019 im Aufbau und hat sich in den letzten Monaten weiter dynamisch entwickelt. Aktuell sind von der Bundesnetzagentur circa 1150 öffentlich zugängliche E-Ladestationen auf privaten und öffentlichen Flächen gelistet. ... **mehr**



Fabian Schneider,
neuer Komposit-Vorstand der
SIGNAL IDUNA Gruppe

SIGNAL IDUNA Gruppe: Fabian Schneider ab 1. Juli neu im Vorstand

Dortmund, 1. Juli 2024. Zum 1. Juli 2024 wird Fabian Schneider neuer Komposit-Vorstand der SIGNAL IDUNA Gruppe. Seit 1. Mai 2024 ist er bereits als Generalbevollmächtigter im Unternehmen tätig und folgt nun planmäßig auf Dr. Stefan Kutz. ... **mehr**

Internationaler Genossenschaftstag am 6. Juli: Wohnungsbaugenossenschaften zeigen Flagge

Berlin, 5. Juli 2024. Die Wohnungsbaugenossenschaften würdigen zum Internationalen Tag der Genossenschaften am 6. Juli 2024 (International Co-operative Day) gemeinsam die Genossenschaftsidee. Der Internationale Genossenschaftstag wird seit 1923 am ersten Samstag im Juli gefeiert.. ... **mehr**

HERAUSSTECHEN AUS DER MASSE?

GUTE IDEE.

Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Positionierung für Immobilienfonds und Immobilienunternehmen. www.dafko.de

DAFKO Deutsche Agentur für Kommunikation

„Der P5 Kongress vermittelt tiefes Fachwissen mit coolen Formaten“

Interview mit Dr. Dominik Benner

Dr. Dominik Benner ist gemeinsam mit Dr. Stefan Söhngen der Initiator des P5 Property Kongress. P5 News traf sich mit dem Unternehmer und hat ihn nach seinem Fazit zum Kongress 2024 und dem Ausblick auf 2025 gefragt.

Dr.
Dominik Benner



Wie war Ihr Eindruck vom diesjährigen P5 Property Kongress 2024?

Der Kongress war für uns eine Überraschung, denn wir hatten nicht mit 1.500 Teilnehmern gerechnet. Und das Fazit der Teilnehmer war positiv, extrem viel und tiefes Fachwissen, viele Redner und vor allem provokante Diskussionen außerhalb von Mainstream-Meinungen. Auf der Kritikseite würde ich sagen, dass wir fast zu viel Inhalt hatten, bei 80 Speakern und Workshops wirkt das schnell überladen.

Welche Inhalte und Redner-Statements fanden Sie besonders interessant?

Natürlich ist ein Joschka Fischer, der einige Immobilienunternehmen berät und die Branche kennt, ein extrem guter Redner. Wenn er anzweifelt, dass die aktuelle Regierung mit ihrer Verbotspolitik den Wohnungsbau verstanden hat, dann hat dies sehr viel Zustimmung erhalten. Und Prof. Braungart hat die klare Message mitgebracht, dass Rohstoffe beim Bau bisher überhaupt nicht richtig bepreist sind und die meisten Diskussionen über Nachhaltigkeit völlig in die falsche Richtung gehen. Und last but not least die Aussage des Chefvolkswirt der ING Bank war ebenso klar: Es wird dieses Jahr keine relevanten Zinssenkungen geben, auch 2025 wird es keine großen Zinsschritte geben. Das hat viele aufgerüttelt.

Die Teilnehmerzahlen sind nochmals um fast 30 % gestiegen und die Zahl der Partner hat sich verdreifacht. Inzwischen ist auch die Stadt

Frankfurt offizieller Partner. Wie erklären Sie sich diesen Zuspruch?

Wir haben, glaube ich, eine gute Mischung und wollen ein cooles Format machen, eben keine Messe, keine Bla-Bla-Präsentationen mit Werbung, sondern innovative Formate, Pitches und PropTechs, die neu sind. Die Stadt Frankfurt hat erkannt, dass hier ein Format für die Branche entsteht, wo bisher nichts war. Daher freuen wir uns über die Partnerschaft.

Was unterscheidet den Kongress von anderen Events der Branche?

Ich denke, dass jedes Format seine Berechtigung hat. Wir wollen eben keine Messe sein, sondern ein Kongress, der wirklich tiefes Fachwissen vermitteln will und das mit coolen Formaten anreichert. Das Networking wird bei uns groß geschrieben, die Teilnehmer sind zu 70 % Senior-Manager, also Geschäftsführer, CEO, Abteilungsleiter oder ähnliches. Und wir verbieten Partnern, ihre werblichen Unternehmenspräsentationen zu zeigen. Das hat mich persönlich immer bei anderen Vorträgen gestört, ich hätte mir auch gleich online die Präsentation runterladen können. Genau das verhindern wir hier.

Gibt es schon Planungen für den nächsten P5 Property Kongress in 2025?

Wir sind gerade in der Planungsphase mit dem operativen Team vom Kongress. Im August entscheiden wir Zeitpunkt und Location, dann wird es ernst. Aber eines kann man sicherlich vorab sagen: Es wird größer und es



wird noch professioneller. Und wir wollen alles nochmal digital besser abbilden, denn dies ist bei anderen Kongressen wie der OMR gut gemacht.

Was wollen Sie anders oder besser machen?

Unsere App-Lösung war noch nicht gut genug, hier wollen wir mehr Business-Dating einbauen. Dann wollen wir noch mehr Leitfunktionen umsetzen, um die 80 Speaker und Workshops besser zu finden. Auch medial wollen wir unser Engagement insbesondere bei den Pressemedien ausbauen. Und das Thema Catering sowie Abendparty werden wir nochmal anders machen, nämlich besser und mit mehr Entertainment.

Welche Themen erwarten uns konkret im nächsten Jahr?

In 2023 ging es um Krise, in 2024 haben wir das Thema Wahre Werte bearbeitet. Das Thema für 2025 legen wir im Januar fest. Dann wissen wir, wie die Wetterlage der Branche ist, was die Hauptthemen sind und wo wir echt etwas diskutieren können. Eines steht schon jetzt fest: Auch 2025 wird für die Branche ein schwieriges Jahr werden, die Baubranche wird ihre Pleiten erst noch erleben. Unsere fünf Hauptthemen werden wie in diesem Jahr die gleichen bleiben: Bestand, Bau, Finanzierung, ESG und PropTech.

Partner der P5 NEWS und des P5 Property Kongress



Partner der P5 NEWS und des P5 Property Kongress



Björn Erhard



DAFKO Deutsche Agentur für Kommunikation



GERMANAMERICAN REALTY



PAUL



IMPRESSUM

Herausgeber & Chefredaktion
Dietmar Müller
+49 6106 8819940
kontakt@dafko.de
DAFKO Deutsche Agentur
für Kommunikation

Im Auftrag der
P5 Property Kongress GmbH
Adolfsallee 21
65185 Wiesbaden
+49 6192 902870
info@p5.immo